

Qualitätsrahmen – „digitale Selbstlernkurse“

(Stand: 15.11.2023)



Leitgedanken

Digitale Lernangebote für Anwärter:innen werden im Seminar Freiburg häufig in Form von digitalen Selbstlernkursen auf den vorhandenen Lernplattformen (Moodle, TaskCards) umgesetzt. Ziel dieser Selbstlernkurse ist eine möglichst selbstständige Auseinandersetzung mit vielfältigen Lerninhalten zur individuellen Kompetenzentwicklung.

E-Learning im eigentlichen Sinn umfasst darüber hinaus aber eine kontinuierliche Begleitung und Unterstützung der Lerngruppe, sowie das Schaffen von Möglichkeiten für einen kritischen und reflexiven Diskurs zu den jeweiligen Themen und Aufgaben.

Dieser Qualitätsrahmen zielt vorrangig auf digitale Selbstlernkurse ab, Qualitätsbereich 4 erweitert diesen Rahmen jedoch optional um die Aspekte der Beratung, Begleitung und Unterstützung. Ausbildungslehrkräfte können den Qualitätsrahmen somit als Grundlage für die Planung und Entwicklung neuer oder zur Überarbeitung bestehender digitaler Selbstlernkurse oder E-Learning-Angebote nutzen.

Qualitätsbereiche für digitale Selbstlernkurse

QB1 Inhaltliche Qualität

QB2 Didaktische Qualität

QB3 Technische Qualität

QB4 Begleitung und Unterstützung

QB1 Inhaltliche Qualität

- 1.1.** Die Ausbildungslehrkraft sorgt dafür, dass die bereitgestellten Inhalte fachlich korrekt und theoretisch fundiert sind.
- 1.2.** Die Ausbildungslehrkraft arbeitet die zentralen Aspekte eines Themas heraus und bringt diese in eine sachlogische Reihenfolge.
- 1.3.** Die Ausbildungslehrkraft sorgt für einen passenden und realistischen Umfang des Lernangebots.
- 1.4.** Die Ausbildungslehrkraft stellt einen konkreten Praxis- und Verwendungsbezug für die Lerngruppe her.



QB2 Didaktische Qualität

- 2.1.** Die Ausbildungslehrkraft formuliert zu Beginn / im Kurs klare und erreichbare Lernziele, die zur Kompetenzentwicklung der Lerngruppe beitragen.
- 2.2.** Die Ausbildungslehrkraft macht die ungefähre Bearbeitungsdauer der Lernangebote transparent.
- 2.3.** Die Ausbildungslehrkraft entwickelt eine an den Lernzielen ausgerichtete didaktische Struktur des Lernangebots.
- 2.4.** Die Ausbildungslehrkraft schafft eine optisch und strukturell klare Lernumgebung mit sich wiederholenden Strukturierungselementen.
- 2.5.** Die Ausbildungslehrkraft nutzt verschiedene Lernmethoden und -materialien.
- 2.6.** Die Ausbildungslehrkraft entwickelt kognitiv aktivierende Aktivitäten, die die Lerngruppe zum Nachdenken anregen und einen aktiven Transfer in die eigene Praxis forcieren.
- 2.7.** Die Ausbildungslehrkraft schafft Angebote auf unterschiedlichen Schwierigkeits- und Komplexitätsstufen.
- 2.8.** Die Ausbildungslehrkraft entwickelt Aufgaben mit möglichst hohem Aktivierungspotential.

QB3 Technische Qualität

- 3.1.** Die Ausbildungslehrkraft stellt sicher, dass alle Teilnehmenden Zugriff auf das digitale Selbstlernangebot haben.
- 3.2.** Die Ausbildungslehrkraft setzt die optischen und strukturellen Vereinbarungen zum Kursdesign ein.
- 3.3.** Die Ausbildungslehrkraft verwendet die am Seminar vereinbarte CC-Lizenz.
- 3.4.** Die Ausbildungslehrkraft beachtet durchgehend die Vorgaben des Urheberrechts und kennzeichnet Bild- und Textquellen.
- 3.5.** Die Ausbildungslehrkraft berücksichtigt die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen.
- 3.6.** Die Ausbildungslehrkraft erstellt regelmäßig Backups, um den Verlust von Daten zu verhindern.



QB4 Begleitung und Unterstützung

Hinweis: QB 4 wird dann relevant, wenn es sich nicht um einen reinen digitalen Selbstlernkurs handelt, sondern um ein E-Learning-Angebot, das von einer Ausbildungslehrkraft prozessbegleitend konzipiert wurde und eine aktive Begleitung und Unterstützung der Lerngruppe benötigt.

- 4.1.** Die Ausbildungslehrkraft setzt oder vereinbart Regelungen zur Verbindlichkeit der Bearbeitung der Aufgaben und achtet auf deren Einhaltung.
- 4.2.** Die Ausbildungslehrkraft schafft Möglichkeiten zum regelmäßigen (digitalen) Austausch der Lerngruppe.
- 4.3.** Die Ausbildungslehrkraft schafft Möglichkeiten (Zwischen-) Ergebnisse hochzuladen, auch anonym.
- 4.4.** Die Ausbildungslehrkraft gibt regelmäßig lernförderliches und konstruktives Feedback.
- 4.5.** Die Ausbildungslehrkraft schafft Möglichkeiten für einen kritisch-reflexiven Diskurs in der Klein- oder Großgruppe.

Literatur

- Arnold, P.; Killian L.; Thillosen A.; (2018): Handbuch E-Learning. Lehren und Lernen mit digitalen Medien. W. Bertelsmann Verlag GmbH, 5. Auflage
- Aschemann, B. (2017): MOCCs in der Erwachsenenbildung: Sol gelingen sie. CONEDU
- ChatGPT by OpenAI (2023): Erstellung Qualitätsrahmen Selbstlernkurse. Link: <https://chat.openai.com/> (Stand der Kommunikation: 17.07.2023)
- Eder, T.; Scheiter, K.; Lachner, A. (2023): Einsatz digitaler Medien für einen wirksamen Unterricht – wirksamer Unterricht Band 9. URL: [https://ibbw-bw.de/site/pbs-bw-km-root/get/documents_E-1208306275/KULTUS.Dachmandant/KULTUS/Dienststellen/ibbw/Empirische%20Bildungsforschung/Programme-und-Projekte/Wirksamer Unterricht/IBBW_WU09 digitale%20Medien_230720_BF.pdf](https://ibbw-bw.de/site/pbs-bw-km-root/get/documents_E-1208306275/KULTUS.Dachmandant/KULTUS/Dienststellen/ibbw/Empirische%20Bildungsforschung/Programme-und-Projekte/Wirksamer%20Unterricht/IBBW_WU09_digitale%20Medien_230720_BF.pdf) (Stand: 20.09.2023)
- Fabri, B.; Fahrenkrog, G.; Muuß-Merholz, J. (Hrsg.) (2020): Der Gold-Standard für OER-Materialien. Verlag ZLL21 e.V.
- Kräwinkel, T. (2021): Hybrides Lernen mit Moodle – ein Leitfaden für den zeitgemäßen Unterricht. Visual Ink Publishing, 1. Auflage.

